

elegante Zärtlichkeit, an die ich mich vielleicht gewöhnen könnte.“

Er wehrt bescheiden ab: „D ja, es ist ganz nett arrangiert. Die Bar haben wir erst vor kurzem errichtet. Der Zuschauerraum soll renoviert und vergrößert werden.“

„Das Theater habe ich nicht gesehen. Ich möchte es natürlich gern. Darum wollte ich Sie ja eigentlich bitten.“

„Aber bitte sehr. Sehen Sie doch heute abend die Vorstellung einmal an. Uebrigens gestatten Sie, daß ich mich Ihnen vorstelle: mein Name ist Hirsch, Sally Hirsch.“

„Ja? Ich freue mich. Ich heiße Dagny. Das heißt, ich will Ihnen auch alle meine anderen Namen nennen, wenn Sie es wünschen. Ich habe eine Reihe Bühnennamen. Geführt natürlich. Einige habe ich vergessen, aber das macht ja auch nichts, nicht wahr? Ich sage Ihnen das nur, weil Sie mich eventuell engagieren werden. Verzeihen Sie, ich halte Sie wohl auf?“

„D nein. Ich habe schon Zeit. Ich komme erst zum Schluß der Vorstellung. Solo. Ich plaudere ganz gerne mit Ihnen. Hier auf der Straße können wir natürlich keinen ordentlichen Kontrakt machen, Fräulein Dagny, das werden Sie wohl einsehen. Kommen Sie aber morgen nachmittag zu mir ins Bureau, wenn Sie auf Engagement reflektieren. Hier in der ersten Etage, gleich die erste Tür rechts.“

„Oh, das will ich gern!“

„Nun also. Gehen Sie nur hinein. Sagen Sie dem Portier an der Kasse, Sie hätten mit mir gesprochen.“